

Digital Divide - oder die gesellschaftliche Konstruktion einer Marginalisierung

**Vortrag auf der Zweiten Österreichischen TA-Konferenz
Wien, 27. Mai 2002**

Susanne Giesecke

David Linse

VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH
Berlin/Teltow

Häufig zitierte Primärerhebungen zur digitalen Spaltung in Deutschland

Studie	Auftraggeber	Erhobene Variablen
ARD/ZDF-Online-Studie	ARD-/ZDF-Medienkommission	Geschlecht, Alter, Schulbildung, Berufstätigkeit
GfK Online Monitor	Telekom, AOL, Bertelsmann, Gruhner & Jahr	Geschlecht, Alter, Schulbildung, Einkommen
@Facts	Pro7 Online, Sat1 Online	Geschlecht, Alter

Unbeantwortet bleibt...

- ...die Frage nach den Partizipationsmöglichkeiten von Randgruppen wie AusländerInnen oder Menschen mit Behinderungen
- ...die Frage nach der Qualität der Nutzung
- ...die Frage nach der (Medien-)Kompetenz der Nutzer

Medienkompetenz: Kompetenz im Umgang mit neuen Medien

- Fähigkeit zur Differenzierung zwischen verschiedenen Informationsgattungen
- Fähigkeit zur Orientierung sowie zur Nutzung von Indizierungsmethoden
- Bildung eines Kriterienkatalogs zur Bewertung der Informationen
- Kompetenz zur Generierung von Informationen

Quelle: Kubicek 1999

Medienkompetenz: Umgang mit der Informationsfreiheit des Internets



Defizite

- Die vorliegenden Erhebungen zur digitalen Spaltung in Deutschland sind für die Werbewirtschaft und werbefinanzierte Sektoren von hohem Nutzen. Sie lassen jedoch nur zielgruppenorientierte Aussagen über die Reichweite des Mediums zu.
- Eine qualitative Beurteilung der Chancen einzelner Bevölkerungsgruppen in der entstehenden Wissensgesellschaft sowie der gesellschaftlichen Folgen der neuen Medien ist höchstens eingeschränkt möglich.

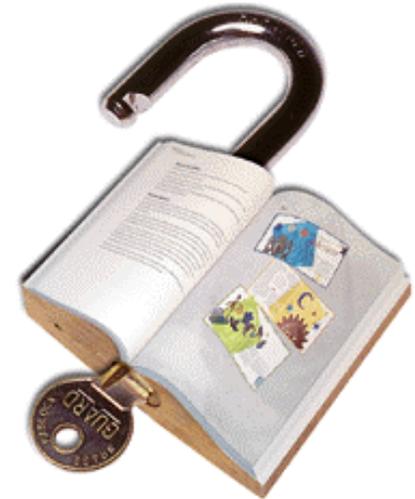
Kommerzialisierung des Internets?

- Copyright
 - Venterisierung
 - Übertragung des traditionellen Property Rights Regime auf die Internet-Ökonomie
- 
- Copyleft
 - Napsterisierung
 - Information wants to be free

Venterisierung durch Digital Rights Management (DRM)

- Funktionalitäten:
 - Kontrolle des Vertriebsweges digitalisierter Produkte
 - Exakt skalierbare Festlegung, wie und in welchem Umfang digitalisierte Informationen genutzt, gespeichert und vervielfältigt werden können.
- Potenzielle Anwendungsfelder:
 - Musik
 - Filme
 - E-Books
 - E-Journals

Adobe PDF Merchant



Adobe Web Buy

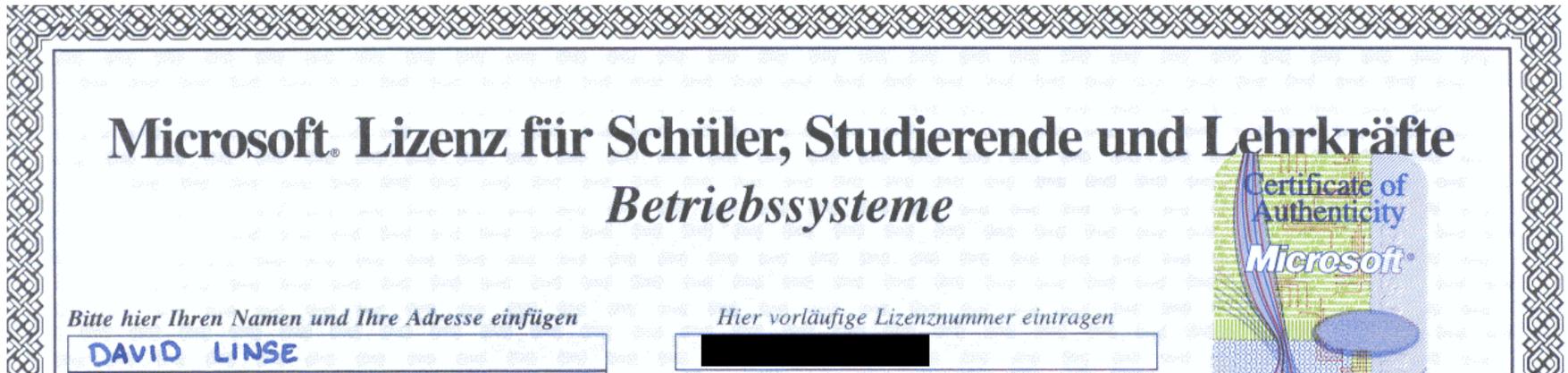
Quelle: www.adobe.de

Internationale Rechtsgrundlagen

- EU-Richtlinie zur Harmonisierung bestimmter Aspekte des Urheberrechts und verwandter Schutzrechte
- Erstverkaufsregel
- Digital Millennium Copyright Act (DMCA)
- Verpflichtende Implementation von Kopierschutzverfahren in PCs und Consumer Electronics?

Verwertungsstrategien

- Digital Rights Management
- „Anfütterung“
- Generierung technologischer Pfadabhängigkeiten
- „Follow the Free“
- Nutzung der Nutzer
- Micro-Payment



E-Government und Venterisierung?

- Implementation proprietärer IT-Standards in der öffentlichen Verwaltung?
- „Internetzwang“ aufgrund hoher Kosten der Doppelbereitstellung elektronischer und traditioneller Verwaltungsvorgänge?
- E-Voting: Effizienzsteigerung demokratischer Entscheidungsverfahren oder Suche nach neuen Anwendungsmöglichkeiten?

Projektträger Innovations- und Technikanalyse im Internet

www.innovationsanalysen.de